

Weihnachtsgrüße 2011

Freitag, den 23. Dezember 2011 um 15:51 Uhr Cornelia Heinbach



Es weihnachtet sehr!

Lichterglanz auf Tannenspitzen, Kinderaugen spä'h'n durch Ritzen,
heimliches Papiergeknister, viel Getuschel und Geflüster,
Törchen werden aufgemacht, Kerzenschein erhellt die Nacht,
drinnen gibt es heißen Tee, draußen friert's und riecht nach Schnee,
Für die festliche Zeit und das neue Jahr wünschen wir Ihnen viele frohe und
besinnliche Stunden. Mögen Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung
gehen.

Das Team der Jordan-Mai-Schule

Weihnachten 2011

Donnerstag, den 22. Dezember 2011 um 17:22 Uhr Administrator





Mit einem Adventsgottesdienst am 22.12.2011 endete das Schulhalbjahr, nach einer Erzählung der Weihnachtsgeschichte hinter einer Schattenwand, Videoclips von Schülerinterviews zum Thema Weihnachten und vielen weihnachtlichen Liedern, verabschiedete sich die Schulgemeinde voneinander in die verdienten Weihnachtsferien.

Wir danken den Oberstufen der Schule, sie haben diesen Gottesdienst sehr intensiv und sorgsam vorbereitet und wir sind erfreut, dass so viele Eltern und Freunde der Schule das Angebot zum Besuch des Gottesdienstes wahrgenommen haben. Da haben die Lehrer und Lehrerinnen der Oberstufen, aber auch die Schüler und Schülerinnen ein tolles Stück Arbeit hingelegt, noch mehr multimediale Technik dürfte schwerlich zu übertreffen sein! Und auch der Schülerchor war bestens präpariert. Vielen Dank für diese intensive Vorbereitung!

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012!



Kindersegen

Donnerstag, den 15. Dezember 2011 um 10:03 Uhr Administrator





Der Nachwuchs unserer Kolleginnen und Kollegen ist da!

Frau Clarenbach brachte ein Mädchen auf die Welt - Meret. Herr Busch ist stolzer Vater eines Sohnes geworden - Joris Jakob. Frau Schmitz wurde ebenfalls mit einem Mädchen beschenkt - Meta Marie heißt die neue Erdenbürgerin.

"Als du geboren wurdest, war ein regnerischer Tag.
Aber es war nicht wirklich Regen, sondern der
Himmel weinte, weil er einen Stern verloren hatte."
Antoine de Saint-Exupéry

Die Schulgemeinde freut sich mit ihnen und wünscht viel Kraft und Geduld bei den bevorstehenden schlaflosen Nächten! Geduld braucht auch noch Frau Linke, sie erwartet ihr erstes Kind im März 2012.

"Sie sind der Anfang und das Licht - doch wir sehen es nicht. Sie sind das Wort, dass niemals bricht - doch wir verstehen es nicht. Jedes Kind braucht einen Engel, der es schützt und der es hält, der es schützt und der es hält, jedes Kind braucht einen Engel, der es auffängt, wenn es fällt!" (Klaus Hoffmann)

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Schwimmwettkampf Nordkirchen

Donnerstag, den 08. Dezember 2011 um 11:24 Uhr Administrator



Einen Bericht des "Westfälischen Anzeigers" finden Sie unter

<http://www.wa.de/nachrichten/kreis-coesfeld/muensterland/froehlicher-schwimmvergleich-1519960.html>

Die Ergebnisse unserer Teilnehmer werden in den nächsten Tagen nachger

Wicki auf großer Fahrt

Mittwoch, den 07. Dezember 2011 um 10:56 Uhr Administrator



Einen vergnüglichen Film hatte der Nikolaus da ausgesucht. "Wicki auf großer Fahrt" gab es für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule, zwischen immer wieder mit Applaus bedacht. Und das Ganze im heimischen Kino in der Stadtbücherei Gladbeck!

Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, muss Wickie sich unverhofft beweisen: Als stellvertretender Häuptling führt er die Starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja. Sie nehmen Kurs aufs Kap der Angst, um Halvar aus Svens Burg zu befreien – doch die größte Aufgabe steht den Wikingern erst noch bevor ...

Über stürmische Ozeane, tropische Walküren-Strände und durch gefährliche Eiswüsten kämpfen sie sich zu einem geheimen Ort vor, an dem der sagenumwobene Schatz der Götter versteckt liegen soll. Der schreckliche Sven setzt alles daran, ihn zu bekommen – und nur Wickie kann ihn mit seinen schlaunen Ideen aufhalten.





Wicki auf großer Fahrt

Mittwoch, den 07. Dezember 2011 um 10:56 Uhr Administrator



Einen vergnüglichen Film hatte der Nikolaus da ausgesucht. "Wicki auf großer Fahrt" gab es für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule, zwischen immer wieder mit Applaus bedacht. Und das Ganze im heimischen Kino in der Stadtbücherei Gladbeck!

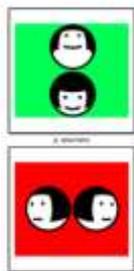
Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, muss Wickie sich unverhofft beweisen: Als stellvertretender Häuptling führt er die Starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja. Sie nehmen Kurs aufs Kap der Angst, um Halvar aus Svens Burg zu befreien – doch die größte Aufgabe steht den Wikingern erst noch bevor ...

Über stürmische Ozeane, tropische Walküren-Strände und durch gefährliche Eiswüsten kämpfen sie sich zu einem geheimen Ort vor, an dem der sagenumwobene Schatz der Götter versteckt liegen soll. Der schreckliche Sven setzt alles daran, ihn zu bekommen – und nur Wickie kann ihn mit seinen schlaunen Ideen aufhalten.



Neues über die iPads

Dienstag, den 29. November 2011 um 11:19 Uhr Administrator



Seit einigen Monaten laufen die iPads in den Klassen heiß. Nun ja, heiß werden sie nicht dabei, aber sie sind in einem ständigen Dauereinsatz quer über die ganze Schule verteilt.

Und endlich ist es auch gelungen, dass die iPads unsere Filme auf den Webseiten anzeigen! Das iPad ist ein hoch attraktives Gerät, es wird als cool angesehen, hat den gewissen Applesuchtfaktor und bietet selbst bei sehr jungen Kindern eine tolle Motivation, wie man unschwer an den beiden weiter unten stehenden Videos erkennen kann!

Eine Anwendung steht dabei in vielen Klassen im Vordergrund. Dabei handelt es sich um die App "Padtalker", die in enger Zusammenarbeit mit der Schule von Rainer Buß, Ehemann einer Lehrerin entwickelt wurde. Padtalker stellt eine Talkeroberfläche zur Verfügung, mit deren Hilfe nicht sprechende Schüler und Schülerinnen kommunizieren können.



Konfiguration

Die individuelle Konfiguration des padTalkers ermöglicht es, das iPad als sehr unterschiedlich komplexe Kommunikationshilfe zu nutzen. Es können Oberflächen mit 1, 2, 4, 6, 9, 12, 16 und 28 Feldern erstellt werden. In einer Favoritenleiste stehen wichtige Symbole permanent zur Verfügung, egal in welcher Ebene man sich gerade befindet. Felder lassen sich verknüpfen, so dass hierüber Ebenen gewechselt werden können. Es ist sowohl eine sofortige Sprachausgabe möglich, als auch in einer Symbolleiste verschiedene Symbole zu sammeln und so einfache Sätze zu bilden. Leer-Symbole unterstützen ein strukturiertes Layout. Über Text-Symbole können auch Wörter eingegeben werden. Die Suchfunktion erleichtert es, beim Erstellen der Kommunikationsoberflächen ein passendes Metacom Symbol zu finden. Programm und Handbuch sind in deutsch verfügbar.

Teamfähig

Mit padTalker können teamübergreifende Bibliotheken aufgebaut werden. Kommunikationsoberflächen können aus padTalker heraus per Mail verschickt und eingeladen werden. Es ist keine zusätzliche Software oder Installation notwendig. Importierte Arbeitsmaterialien können natürlich für einen neuen Anwendungsfall modifiziert werden. Neben dem Austausch per Mail können padTalker- Dateien auch einfach auf einem Schulserver bereitgestellt und per WebBrowser in ein iPad geladen werden.

Landscape

Im Moment arbeiten wir an der Verbesserung der padTalker- Oberfläche aufgrund des Feedbacks von Testanwendern und den Gesprächen auf der ISAAC- Tagung in Dortmund. Die Grundidee dabei ist, den 'Portrait'- Modus des iPad, wie bisher, für einen Einsteiger-Modus mit maximal 16 Symbolen pro Ebene, den 'Landscape'- Modus für fortgeschrittenere Nutzer mit maximal 28 Symbolen pro Ebene zu nutzen. Die Favoriten- Leiste kann mit wichtigen Einzel- Symbolen, aber auch mit Gruppen- Symbolen zur Auswahl einer Ebene belegt werden.

Die Favoriten- Leiste und die Ausgabezeile sind immer eingeschaltet. Die Sprachausgabe startet mit einem Druck auf die Ausgabezeile. Das Löschen von Zeichen ist über ein Wischen darauf realisiert.

Austausch von Oberflächen

Mit padTalker können teamübergreifende Bibliotheken aufgebaut werden. Die Gruppen können in padTalker geladen werden, wenn Sie im Safari des iPad auf einen entsprechenden Gruppen-Link klicken.

Testversion

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.padtalker.de>. Da sich padTalker in diesem Jahr noch in der Erprobungsphase befindet, muss jedes iPad für eine Testlizenz bei Apple freigeschaltet werden, bevor die Applikation via Internet geladen werden kann. Wir benötigen dafür die iPad- Gerätenummer (UDID) des Benutzers.

An dieser Stelle wollen wir mit Hilfe zweier kleiner Videos zeigen, wie weit die Entwicklung bereits ist, aber auch wie selbstverständlich Schüler und Schülerinnen mit dem iPad umgehen.



00:00 / 00:00



00:00 / 00:00

St. Martin 2011

Sonntag, den 13. November 2011 um 12:32 Uhr Administrator



Am 11.11.2011 haben wir das alljährliche Martinsfest unserer Schule gefeiert. Da fahren die Schulbusse nicht um kurz nach 8:00 Uhr durch Gladbeck, sondern erst gegen 15:00 Uhr. St. Martin höchst persönlich möchte all die Laternen im Dunklen leuchten sehen. Im letzten Jahr musste die Schülerschaft auf St. Martin und sein Pferd aufgrund der Wetterlage verzichten. Aber in diesem Jahr war der Wettergott uns gnädig. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule konnten ihren Eltern, Geschwistern

und allen anderen Familienangehörigen beim Klassenkaffetrinken mit Brezeln und Marmelade ihre selbst gebauten Laternen vorstellen.



Es gab wie in jedem Jahr die wunderschönsten Laternen: Schwäne, Rüben, Fussballlaternen, Fische und noch viele, viele... mehr.



Bei dem Umzug durch unseren Stadtteil haben wir schon den einen oder anderen Straßenabschnitt blockiert. Echt toll, wieviele Eltern, Geschwister und Freunde dabei waren.



In diesem Jahr wurde auf die Bratwürstchen verzichtet, statt dessen gab es HotDog's und Wraps. Hmmm, lecker, lecker. Danke an die Berufspraxisstufen.

Mehr Bilder bald in der Fotogalerie.

Stadtrundfahrt

Mittwoch, den 19. Oktober 2011 um 16:39 Uhr Administrator



Am Dienstag wurden die Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe 3 und Oberstufe 1 von Herrn Kosa (Rathaus) zu einer Stadtrundfahrt abgeholt. Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler im Sachunterricht mit der Stadt Gladbeck.

Während der Stadtrundfahrt wurden viele Gebäude und Einrichtungen wieder erkannt. Es gab aber auch viel Neues zu entdecken. Begeistert kletterten alle auf die Halde 22 und waren von dem vielen Grün in Gladbeck beeindruckt.

Die Lehrerinnen lernten auch viel Neues, z.B. woher die Rossheidestrasse und der Rosenhügel ihre Namen haben. Als wir am nächsten Schultag die Route der Stadtrundfahrt auf dem Stadtplan nachzeichneten waren wir erstaunt, wie viel wir von Gladbeck gesehen haben.



Hier die Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler:

Ich habe die Moschee an der Wielandstraße gesehen. Der Turm heißt Minarett. (Elif) . Wir haben Rockwool gesehen. Wir haben Sportplätze von BV Rentfort, SV Zweckel und Schwarz-Blau Gladbeck gesehen. Wir waren auf der Halde 22, wir haben die Sparkasse gesehen, wir waren in Wittringen (Sascha). Bei der Stadtrundfahrt durch Gladbeck bin ich auf einen Kohlenberg geklettert: Die Halde 22. Obwohl ich eigentlich nicht so gut laufen kann

und zunächst nicht dachte, dass ich es schaffe so weit zu laufen, bin ich bis ganz nach oben gekommen. Oben angekommen war ich sehr glücklich und stolz (Ramazan).



Wir haben viele Kirchen gesehen. Die Marienkirche im Brauk, die Heilig- Kreuz-Kirche in Butendorf, die Lambertikirche in Mitte, die Christuskirche in Mitte und die Herz-Jesu-Kirche in Zweckel. Mir hat sehr gut gefallen, dass Herr Kosa so viel erklärt hat (Antonia). Wir waren im Schloß Wittringen. Zuerst sind wir über die Brücke gegangen. Im Wasser schwammen Fische und Enten. Herr Kosa hat uns viel erzählt. Im Schloss hat früher ein Ritter gewohnt. Heute kann man da lecker essen. Es gibt ein Museum und eine Vogelinsel, die leider zu war. Um das Schloss herum fließt der Schlossteich (Sebastian und Furkan).



Frau Schoofs, Frau Sondermann und die Schüler der Mittelstufe 3

Einzigartig - die Schulhymne!

Dienstag, den 20. September 2011 um 18:14 Uhr Administrator



Unsere Theater-AG hat bei einem Besuch in Bielefeld während der Theatertage ein tolles Musikstück aufgetan. "Einzigartig" heißt es und wurde bereits im Sommer 2011 einmal öffentlich gespielt. Der Text des Liedes und als Aufnahme der Lehrerband vom 20.9.2011:

{audio}mp3/einzigartig.mp3{/audio}

Wir sind einzigartig, unvergleichlich, exklusive Raritäten. Und wir haben reichlich zu verlieren. Wenn wir das jetzt nicht angehen und ausprobier'n.

Einzigartig, unerreicht - ein bisschen durch geknallt vielleicht. Abgelehnt und gern gesehen - unscheinbar und trotzdem schön.

Wir wissen alle selber, wer wir sind, was wir zu tun hab'n, wie wir leben, was wir reden. Wir sind einzig und nicht artig eben.

Wir haben uns entschieden, in Zukunft so zu sein, wie wir wirklich sind und bleib'n. Wir woll'n uns nicht verbiegen, Euch nicht mehr belügen.

Wir sind einzigartig, unerreicht, ein bisschen durch geknallt vielleicht. Abgelehnt und gern gesehen, unscheinbar und trotzdem schön.

Wir wissen alle selber, wer wir sind. Was wir zu tun hab'n, wie wir leben. Was wir reden, was wir geben, was wir nehmen, was wir tun und was wir lassen.

Ob wir lieben oder hast du nicht gesehen, wir fallen oft, doch noch viel öfter, können wir aufstehen.

Wir sind einzigartig, unvergleichlich, exklusive Raritäten. Und wir haben reichlich zu verlieren, wenn wir das jetzt nicht angehen und ausprobier'n.

Wir sind einzigartig, unerreicht. Ein bisschen durch geknallt vielleicht. Abgelehnt und gern gesehen, unscheinbar und trotzdem schön.

Wir wissen alle selber, wer wir sind. Und wer hier spinnt, sind die nicht Checken, dass wir nicht so artig sind, wie sie`s gern hätten.

Ein jeder ist ein Einzelstück und absolut kein Missgeschick. Nur weil wir anders sind, sind wir noch lange nicht verrückt.

Scheiss auf das, was andere reden, wir sind alle durchgeknullt. Ihr sollt ein Feuerwerk erleben - Einzig und nicht artig halt!

, Wir trauern um Doris!

Montag, den 19. September 2011 um 18:45 Uhr Administrator





Schüler, Lehrer und Eltern der Jordan-Mai-Schulgemeinde trauern um unsere wertgeschätzte Lehrerin und Kollegin Doris Schulte-Batenbrock. Am Morgen des 18. Septembers 2011 ist sie im Kreise ihrer Familie verstorben.

Ihr Tod ist für uns alle unfassbar.

Ihr ganzes Leben hat sie damit verbracht, Kinder und Jugendliche auf ihr Leben vorzubereiten und ihnen Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln. Dabei stand für sie immer das Wohl der Kinder im Vordergrund. Offen, liebenswürdig und einfühlsam Anteil nehmend begegnete sie ihren Schülern, deren Eltern und ihren Kollegen. Ihr Urteil und erzieherisches Handeln waren stets besonnen, abwägend und geleitet von Gerechtigkeitsempfinden, Verständnis, Warmherzigkeit und Weitblick.

Wir haben eine Kollegin verloren, die seit dem 1.2.1982 im Dienst der Schule stand.

Nun wo ihr weltliches Leben zu Ende ist, da begleiten wir sie in unserem Herzen. Sie fehlt uns sehr, das ist jeden Tag zu spüren. Wir trauern gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn Peter und sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei ihnen.

Trödelmarkt 2011

Montag, den 12. September 2011 um 16:16 Uhr Administrator



Für einen tollen Start in das neue Schuljahr sorgte am Samstag 10.09.2011 ein Trödelmarkt vor der St. Lamberti-Kirche. Auf einer Verkaufsfläche von ca. 10 x 2 Metern konnten und haben die Gladbecker einfach alles ertrödelt, was das Herz begehrt. Aber nicht nur die Gladbecker, auch einige Kolleginnen haben mit Freude den einen oder anderen Gegenstand erworben. Wir hatten Bücher, Schallplatten, Weihnachtsdeko, Osterdeko, Gläser, Porzellan, Elektro-Geräte, Tischwäsche, und Handtaschen in unserem Angebot und vieles mehr...



Zahlreiche fleißige Hände im Hintergrund (Herr Baransky, Herr Sondermann, Herr Wittenburg und die Eheleute Heinbach) und die emsigen Verkäuferinnen konnten somit den letzten Sommertag des Jahres genießen und verkauften den ganzen Tand und Plunder und Frau Bröß konnte weit über achthundertachtzig Euro in die Schulkasse fließen lassen.

Das ist echt der Hammer!!!!!!

Herzlichen Dank an die Organisatorin Frau Sondermann und die vielen geschäftigen Helfer (im Einzelnen sicherlich auf den Bildern zu erkennen).

Einschulungsgottesdienst 2011

Donnerstag, den 08. September 2011 um 17:02 Uhr Administrator



Mit dem Schiff auf hoher See - rauhes Wetter, Sturm und der Kapitän schläft.

Für alle, die wissen wollen, was unsere Schüler im Gottesdienst daraus gemacht haben, stellen wir die außerordentlich lustige Begrüßung der alten Vorstufenschüler an die neuen Kinder vor (und bitte zuvor den Ton anmachen!).

Hier der Link zur Präsentation: [Begrüßung](#)

Die Schulanfänger sind da!

Donnerstag, den 08. September 2011 um 15:45 Uhr Administrator



Heute war es endlich soweit, zahlreiche Mädchen und Jungen mit Schultaschen und Schultüten haben sich mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, Freunden und Bekannten gegen 10:00 Uhr vor und in unserer Schule getroffen. Sie sind nicht lange alleine geblieben, ihre Mitschüler und Lehrerinnen sind dazu gekommen. Man hat sich begrüßt und es wurden ganz viele Fotos gemacht.

Und dann ging es in die Kirche direkt neben der Schule. Dort hatte das Vorstufenteam einen sehr berührenden Gottesdienst vorbereitet. I'am sailing... das Schiff der JMS nahm alle Kinder mit an Bord.





Ab 10:30 Uhr haben sie dann gemeinsam mit der Schulgemeinde in der Stephanie-Kirche den Gottesdienst "Das Schiff Jordan Mai Schule" gefeiert. Hierbei wurde viel und laut gesungen und geklatscht. Sie haben die Geschichte von der Stillung des Sturmes (MK 4, 35-41) gehört und gesehen (Playmobilpüppchen sind schon tolle Schauspieler). Die Vorstufenschüler haben ihnen von ihrem 1. Schuljahr an der Jordan-Mai-Schule erzählt.



Ein Teil der Lehrerband hat mit tollem Gesang den Einschulungsgottesdienst untermalt. Auch unsere Quereinsteiger David und Leoni wurden heute von der Schulgemeinde begrüßt.

Frau Szeptiuk, Frau Schaefer (Vorstufe1),

Frau Heinbach, Frau Bösing und Frau Mohr (Vorstufe2) und

Frau Bergmann und Frau Ebbers (Vorstufe 3) freuen sich auf das neue Schuljahr.

Alle Bilder sind mittlerweile links auf der Seite in der Galerie!

v

Die Raupe Nimmersatt

Mittwoch, den 20. Juli 2011 um 16:17 Uhr Administrator



Premiere am Mittwoch, den 20.7.2011 um 11.00 Uhr. Die Schwarzlicht-AG stellte ihr neues Stück, die vielen bekannte "Raupe Nimmersatt" vor allen Schülern und Schülerinnen und allen anderen Mitarbeitern der Schule vor. Fast ein halbes Jahr hatten die Theaterschüler in ihrer AG geprobt, gebastelt und gemalt. Letzten Montag gab es bereits die Generalprobe, aber am Mittwoch war es dann so weit. Wie im Bochumer Schauspielhaus rief ein tiefer Gong die Zuschauer auf ihre Plätze. 35 Minuten später brandete lauter Applaus aus den dann endlich geöffneten Fenstern des Söllertheaters.

Entstanden war ein wunderbares Stück der Magie, sogar Eric Carle war mit seiner Stimme dabei und las seine Geschichte höchstpersönlich vor. Faszinierende Bilder des schwebenden Blattes, der kleinen Raupe und der vielen Früchte, aber auch Nachdenkliches: ein schwebendes Band wird zum Flügel, zur Gedankenblase und schließlich zum Wegweiser in den Kokon. Und dabei Musik aus dem Film Forrest Gump, oder auch Lollipop oder getragene Klaviermusik von Enya. Gerade aus der Mischung visueller Eindrücke und Musik entstehen in den Köpfen der Zuschauer immer wieder neue Assoziationen: spannendes Theater, obwohl die Geschichte so einfach ist.

Mit dabei die folgenden Schüler und Schülerinnen: Eva Maria, Rene, Angelo, Krischan, Joshua, Jasmin, Corinna, Charlene, Jessica, Theresa und Lisa. Das war ein toller Auftritt!



Verantwortlich für die tolle Inszenierung und geradezu sprühend vor Ideen: Almut Herrmann
- supertolle Arbeit!

Ebenfalls mit dabei: Sabrina Lichtenstein, Sabine Szepetiuk, Beate Maidhof und Sylvie Rothert als helfende Hände auf und hinter der Bühne (auch ihnen ein herzliches Dankeschön!).

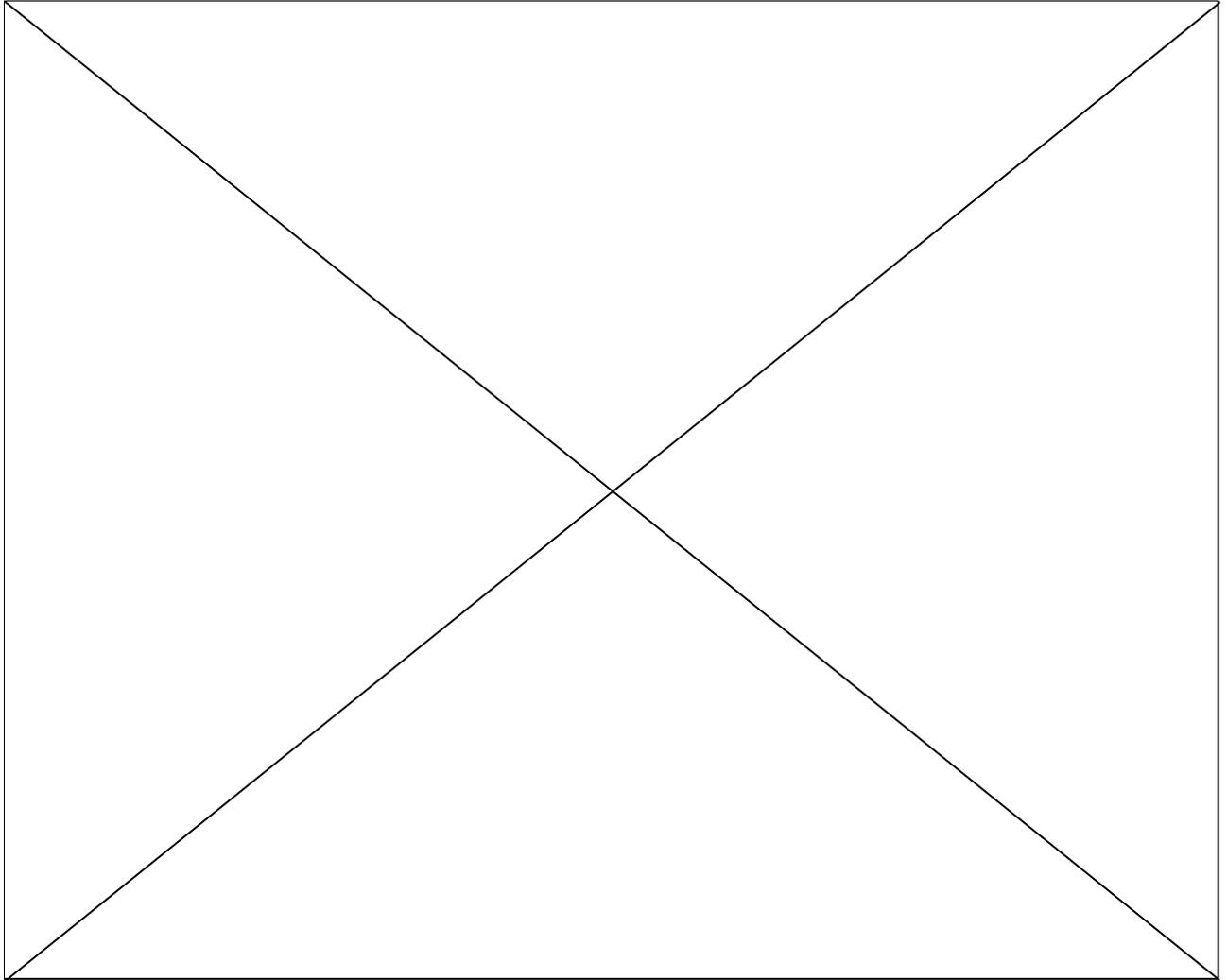
Bereits am Donnerstag werden dann rund achtzig Kindergartenkinder aus befreundeten Kindergärten Gelegenheit haben, sich das Stück anzuschauen. Mal sehen, ob die Begeisterung auch bei ihnen so groß sein wird.

Yes you can!

Mittwoch, den 20. Juli 2011 um 11:18 Uhr Administrator



Seit Februar lernen einige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an unserer Schule Englisch. Angelo, Ivonne, Justin, Maïke, Marie, Marvin, Pascal und Sascha gehen zwei Mal in der Woche zum Englischkurs bei Frau Steudle. Da wird jede Menge geredet, viel auf Englisch und manchmal auf Deutsch, aber auch gespielt und englische Lieder gehört. Bei unserem letzten Thema „At school“ ging es um die Schule und alles, was wir hier finden: Stifte, Kleber, Scheren, Anspitzer, Mappen, die Tafel und natürlich Lehrer und Schüler. Wie diese Dinge auf Englisch heißen, können Euch die acht Englischlerner verraten. Im Video fragt zum Beispiel Angelo Marie, ob er ihren Stift haben kann. Und sie antwortet „Yes, you can!“ - „Ja, du kannst!“.



Besuch bei den Lamas

Mittwoch, den 20. Juli 2011 um 10:47 Uhr Administrator



Am 12.7.2011 machte die Mittelstufe 3 einen Ausflug zu den Lamas auf Hof Holz in Gelsenkirchen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich Texte überlegt, die diesen Ausflug beschreiben sollen.

Wir haben den Hahn Konstantin getroffen und durften ihn streicheln. Er war schon im Fernsehen als das „tollste Tier im Revier“. (Antonia)

Frau Pracht hat uns viele Fragen gestellt. Wir wussten viel über Lamas. (Marie)

Ich habe mich getraut den Diego zu füttern. Ich habe ihm Heu, Gras und Löwenzahn gegeben. Die Lamas sind ganz ruhig. (Beytullah)

Kasimir, der Lamachef hat mit mir auf der Wiese gelegen und von mir ganz viel Heu und Gras gefressen.

Auch Kieron hatte Spaß mit Diego.

Schulentlassung 2011

Freitag, den 15. Juli 2011 um 17:27 Uhr Administrator



Am 15. Juli 2011 wurden acht Schüler und Schülerinnen aus unserer Schule entlassen. In einem Gottesdienst in der Stephanie-Kirche direkt neben der Schule segelten die Schüler über das Meer. Ausgangshafen: die Jordan-Mai-Schule - Zielhafen: die Werkstatt für angepasste Arbeit oder ein anderer Arbeitsplatz. Mit dabei alles, was ein Segler so braucht: ein Kompass, der den Weg zeigt, ein Rettungsring, der in schwierigen Situationen Leben rettet, ein Leuchtturm, der vor Gefahren warnt. Ebenso mit dabei: ein Anker, ein Steuerrad und ein Kreuz!

I am sailing, I am sailing, home again 'cross the sea. I am sailing stormy waters, to be near you, to be free. Das war das bestimmende Lied im Abschlussgottesdienst. Wohin die Fahrt geht ist nicht ungewiß, aber sie wird sicherlich stürmisch werden. Daher ist es gut, dass Kreuz dabei zu haben!

Milot und Tobias werden in Zukunft vom Arbeitsamt betreut und in Weiterbildungsmaßnahmen gehen. Ilias, Meikel, Selda, Rene, Lorik und Asim werden in der Werkstatt für angepasste Arbeit des Caritas-Verbandes einen ihren Möglichkeiten und Kenntnissen entsprechenden Arbeitsplatz finden.



In der Zusammenschau kamen dann richtig viele Schuljahre zusammen, die die Entlassschüler an der Jordan-Mai-Schule verbracht haben, der eine zwei, der andere sechs, viele Schüler mit 13 Jahren und ein Schüler mit fünfzehn Jahren JMS.



Erstkommunion 2011

Mittwoch, den 13. Juli 2011 um 16:14 Uhr Administrator





Vier Kinder unserer Schule haben heute im Rahmen eines Tischgottesdienstes die 1. Hl. Kommunion empfangen. Gemeinsam mit den Katechetin Herr Busch und Frau Mundt hatten sie sich immer Mittwochs um elf Uhr auf diesen feierlichen Tag vorbereitet. Und genau zu diesem wöchentlichen Termin fand dann im Söllertheater unserer Schule am 13.07.2011 der Gottesdienst mit Pfarrer Clemens Bombeck aus der Herz-Jesu-Gemeinde statt.

Während der Vorbereitung haben die Kinder erfahren, dass sie selbst ein Schatz sind, dass sie einmalig sind, so haben sie die Gruppenkerze in der ersten Stunde mit ihrem Fingerabdruck und ihrem Namen gestaltet. Die Geschichten von „Zachäus“ und „Der Sturm“ haben die Kinder besonders beeindruckt. Gerne haben sie das Freundschaftsbändchen getragen, welches zu erkennen gab, dass sie gerne Jesus Freunde sein wollen. Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kommunionkinder schon in der letzten Woche. In der Vorbereitung haben sie nicht nur über die Taufe gesprochen, sondern sie haben die Taufe unmittelbar erleben dürfen. Dean wurde letzte Woche getauft! Die Kinder haben ganz konkret erfahren, dass sie einen Namen haben - dass Gott sie kennt und sie bei ihrem Namen ruft!

Die Katechetin nutzten die Möglichkeiten des Raumes aus, bauten den Altar in der Schwarzlichtkulisserie auf, so dass der Gottesdienst sehr feierlich wirkte. Und natürlich hatten die vier Kinder (Sofie, Rony, Dean und Pascal) ihre Familie und Freunde mitgebracht und auch die Mitschüler und Lehrerinnen aus ihrer Klasse waren anwesend.



Toll auch wie ruhig und andächtig alle Kinder an diesem Gottesdienst teilnahmen. Und ihr Lieblingslied gab es dann zum Schluss: "Laudato si". Anschließend hatten die Kinder schulfrei und haben mit ihren Familien bei einem gemeinsamen Mittagessen den Tag gefeiert!



Der Engel ist wieder da...

Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 19:06 Uhr Administrator



Am 7. Juli 2011 kehrte der Engel der Kulturen zurück nach Gladbeck, vorher hatte er eine Reise zum Bosphorus gemacht und dabei auch Station in Augsburg gemacht. Die "Stadt des Friedens" wird in der nächsten Zeit eine gleiche Bodenintarsie bekommen, wie sie seit heute das Martin-Luther-Forum in Gladbeck ziert. Zuvor aber rollten die Vertreter der drei großen Religionen das Rad durch Gladbeck, von der St. Marien-Kirche zur Ditib-Mosche und dann in das Martin-Luther-Forum in Gladbeck-Ost. Ein langer Weg...

Und wir freuten uns auf ein Wiedersehen mit Gregor Merten und Carmen Dietrich, die unsere letzte Projektwoche 2010 begleitet hatten, die Stele vor der Schule zeigt, was wir damals nach Gladbeck holten...



Natürlich waren wir auch musikalisch dabei, denn das können wir besonders gut (aber nicht nur das!), jeweils vor der Kirche St. Marien, wie auch im Martin-Luther-Forum überzeugte eine Mischung aus Schüler- und Lehrerband mit Westernhagens "Engel" und der Uraufführung des Stückes "Einzigartig" (PS: da muss die WAZ noch einmal redaktionell Hilfestellung bekommen!).



Vielleicht einmal an dieser Stelle: die wichtigsten Zeilen aus dem neuen Lied, obwohl es schwer ist, das Ganze zu reduzieren:

"Wir sind einzigartig, unerreicht, ein bisschen durch geknallt vielleicht.
 Abgelehnt und gern gesehen, unscheinbar und trotzdem schön.
 Wir wissen alle selber wer wir sind, was wir zu tun haben, wie wir leben.
 Was wir reden, was wir geben, was wir nehmen, was wir tun und was wir lassen,
 ob wir lieben oder hast du nicht gesehen, wir fallen oft, doch noch viel öfter können wir
 aufstehen.

Wir sind einzigartig, unvergleichlich, exklusive Raritäten.
 Und wir haben reichlich zu verlieren, wenn wir das jetzt nicht angehen und ausprobier'n.

Wir sind einzigartig, unerreicht, ein bisschen durch geknallt vielleicht.
 Abgelehnt und gern gesehen, unscheinbar und trotzdem schön.

Wir wissen alle selber wer wir sind. Und wer hier spinnt sind die nicht
 checken, dass wir nicht so artig sind, wie sie`s gern hätten.
 Ein jeder ist ein Einzelstück und absolut kein Missgeschick.
 Nur weil wir anders sind, sind wir noch lange nicht verrückt!"



Ein toller Tag für uns! Unglaublich anstrengend, denn schon um acht in der Frühe probte die Band final und dann musste logistisch vieles geklärt werden, einmal hier auftreten und dann an einer anderen Stelle in Gladbeck... Gut, dass es an der Horster Strasse eine Eisdiele gibt.

Vielen Dank an unserer Schüler und Kollegen, die mal wieder alle einen tollen Einsatz zeigten, aber auch an die Eltern, die ihre Kinder dann am Abend müde und erschöpft in Empfang nahmen. Das war wirklich ein langer Tag...

Das Warten hat ein Ende

Dienstag, den 28. Juni 2011 um 10:23 Uhr Administrator



Endlich, endlich... weil die Bauarbeiten am Spielplatz doch etwas länger dauerten, als zuvor gedacht, mussten die Kinder der Schule doch lange auf die Freigabe des neuen Klettergerüsts warten. Aber am Dienstag, den 28.6.2011 war es dann endlich soweit. Pünktlich um elf klingelte der Eiswagen an der Tür und bei strahlendem Sonnenschein und leckerem Eis zerschnitten die Schülersprecher das bunte Band, das den Spielgarten vorher noch abtrennte. Und natürlich nahmen viele Kinder dann fröhlich das neue Spielgerät in Besitz.

Und dies ist gleichzeitig eine Gelegenheit sich bei den vielen fleißigen Händen zu bedanken: Zunächst Herr Latsch und der ELE Gelsenkirchen, die das Gelände vorbereiteten und den Fallschutz finanzierten, dann beim Bistum Essen als Schulträger, der 10.000 € zur Verfügung stellte, dann beim Förderverein, der sich mit 5000 € beteiligte.



Ganz besonderer Dank aber auch an Herrn Baransky und Herr Kallhoff, sowie den Schülern Asim, Niklas und Lorik , die den Weg erneuerten und eigentlich den Wunsch hatten, als bekennende Dortmund- und Gladbachfans, den Spielgarten in Borussia-Park umzunennen. Da besteht aber noch Diskussionsbedarf!



Bremen 2011

Dienstag, den 21. Juni 2011 um 07:14 Uhr Administrator



Montag 9.5.2011

10.30 Uhr Ankunft der Zugfahrer in Bremen.

12.30 Uhr Die Busfahrer sind auch endlich da.

14.00 Uhr Wir beziehen unsere Zimmer in der Jugendherberge.

16.00 Uhr Wir besuchen das Geschichtenhaus und lernen etwas über Bremen in vergangener Zeit.

19.00 Uhr Abendessen, danach war Freizeit. Die Zugfahrer besuchen die Eisdielen. Eisessen zum Ersten!



Dienstag 10,5, 2011

10.00 Uhr

Stadtführung mit Katharina wir lernen etwas über Bremen im Mittelalter und besuchen wichtige Plätze. Marktplatz, Petrikirche, Rathaus, Schnoorviertel, Roland, Haus der Kaufleute, Bremer Stadtmusikanten.

Am Nachmittag konnten wir aus verschiedenen Angeboten wählen. Eine Gruppe war Shoppen

eine andere im Park, die dritte Gruppe war in der Jugendherberge und Eisdielen. Eisessen zum Zweiten.

19.00 Uhr

Abendessen im Biergarten. Es gab Currywurst, Flammkuchen und natürlich Bier, Fanta, Sprite und Cola





Mittwoch.11.5.2011

Auf nach Bremerhaven!

12.45.Uhr

Eine Bootsfahrt die ist lustig und anstrengend. Wir lernen Bremerhaven kennen.

14.30 Uhr

Wir gehen zum Zoo am Meer.

Am Abend Freizeit in der Jugendherberge: Musikhören, Billardspielen, Kartenspielen, Malen.



Donnerstag 12. 5. 2011

11.00 Uhr

Am Donnerstagvormittag feiert die BPS 2 René's Geburtstag. René hat uns ein Eis ausgegeben.

Eisessen zum Dritten! Eine Gruppe besuchte das Bremer Weserstadion.

14.00 Uhr

Am Nachmittag sind wir alle zum Universum Science Center gefahren. Dort konnte man vieles ausprobieren und entdecken. „Scotty beam mich hoch!“



Freitag, 13.5.2011

12.00 Uhr

Wir haben unsere Koffer zu Ende gepackt und unsere Betten abgezogen, danach haben wir unsere Koffer zum Schulbus gebracht und die Busfahrer verabschiedet. Auf dem Weg zum Bahnhof mussten wir in der Eisdielen ein letztes Mal halt machen. Eisessen zum Vierten!

Es war eine tolle Klassenfahrt!!



Klassenfahrt der OS3

Dienstag, den 14. Juni 2011 um 09:47 Uhr Administrator





Wir waren auf Klassenfahrt in Schloss Dankern.

Am **Montag**, den 16. Mai, haben wir uns um 10.00 Uhr auf dem Weg nach Schloss Dankern gemacht. Als wir um 12.00 Uhr angekommen sind, wurden wir in 2 Häuser aufgeteilt. Die Jungen hatten ein Haus und die Mädchen hatten ein Haus. Nachdem wir den Bus ausgeräumt und unsere Zimmer eingerichtet haben, sind wir in den Freizeitpark gegangen. Wir waren im Indoorspielplatz.

Dort waren wir auf der Teppichrutsche, auf der Kletterburg, auf dem Karussell und auf dem Kletterturm. Am Abend gab es Spaghetti Bolognese und zum Nachtisch gab es Erdbeeren mit Vanille Pudding.

Am **Dienstag** haben wir morgens mit leckeren Brötchen und Kakao ein großes Frühstück gehabt. Nach dem Frühstück waren wir noch einmal im Indoorspielplatz. Da haben wir Tischminigolf gespielt. Danach sind wir Autoscooter gefahren. Das war große Klasse und wir konnten ganz oft fahren. Zur Mittagszeit waren wir in einer Sportbar und haben dort etwas getrunken und gegessen. Danach waren wir bowlen auf einer großen Bowlingbahn. Wir mussten komische Schuhe anziehen und mit einer großen Kugel alles abräumen. Zum Abendessen gab es Möhreeneintopf. Den haben wir selber gekocht. Spülen und abtrocknen haben wir auch selber gemacht.



Am **Mittwoch** morgen waren Herr Schröder und Adem einkaufen. Nachdem die beiden einkaufen waren, gab es leckeres Frühstück mit Brötchen und allem drum und dran. Nach dem Frühstück sind wir Schwimmen gegangen. Es war ein großes Schwimmbad mit 4 Wasserrutschen und es hat Spaß gemacht. Danach waren wir beim Strandcafe und haben uns die Wasserskifahrer, die Kunststücke gemacht haben, angeguckt. Dabei haben wir etwas gegessen und getrunken. Danach sind wir zurück zum Haus gegangen. Am Abend haben wir gegrillt.

Am **Donnerstag** sind wir nach Papenburg gefahren. Am Hafen haben wir uns schnelle Motorboote angeguckt. Die sahen super gut aus. Danach sind wir zur Meyer Werft gefahren. Dort waren wir im Kino und haben einen Film über den Schiffsbau gesehen. Nach dem Film

hat uns ein Mann alles über Schiffe erklärt. Wir haben gesehen, wie riesige Kreuzfahrtschiffe gebaut werden. Das wär auch was für die nächste Klassenfahrt. Am Abend haben wir Pizza bestellt. Jeder bekam eine Pizza, die er sich ausgesucht hat. Die Pizza war sehr lecker. Nachdem wir gespült hatten, mussten wir die Koffer packen, da wir am nächsten Tag keine Zeit dafür hatten.



Am **Freitag** haben wir die Häuser aufgeräumt und sind mit zwei Bussen nach Hause gefahren.

Es hat uns in Schloss Dankern gut gefallen.

Klassenfahrt der MS3

Dienstag, den 14. Juni 2011 um 09:45 Uhr Administrator



Am 8. Juni 2011 starteten wir, die Schüler der Mittelstufe 3 zur diesjährigen Klassenfahrt nach Emsdetten im schönen Münsterland. Um 9.05 Uhr ging es mit der S-Bahn ab Bahnhof West los. Wir mussten in Haltern und Münster umsteigen. Am Bahnhof holte uns Frau Schoofs mit dem Schulbulli ab.

Aufgereggt und neugierig erreichten wir den Bauernhof Harkotten. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gab es zu Mittag Nudeln mit Tomatensoße, Salat und Erdbeerpudding.

Um 13.00 Uhr holte uns Maggi am Ferienhaus ab und wir führten die Ponys Ronja, Sammy und Eddy auf den Putzplatz. Zum Glück kennt sich Marie gut mit Pferden aus und zeigte uns, wie man Pferde putzt und die Hufen auskratzt. Sebastian holte die schweren Sättel aus dem Stall und machte sie mit Hilfe von Maggi fest.

Dann ging es durch Feld und Flur in die schöne Gegend um unser Ferienhaus. Die Pferde wurden von Maggi, Jan Niklas und Frau Sondermann geführt und wir wechselten uns beim Reiten ab.



Als wir zurück waren, zeigte uns Bauer Markus den Bauernhof und alle Tiere. Es gab viel zu sehen: Pferde, Fohlen, Pfauen, Hasen, Katzen, Schwalben, Hühner, Schafe, Ziegen, Esel und den Hund Anton, der Fußball spielen kann.

Danach haben wir am und im Haus gespielt oder uns ausgeruht.



Am Abend gab es Milchreis, Brot, Wurst, Käse und Kakao und Tee. Wir können zum Glück gebärden und konnten uns gut mit der gehörlosen Küchenhilfe Annette verständigen. So gab es immer Nachschub aus der Küche.

Am Abend haben wir gesungen. „Old Mc Donald had a farm“, „Marmor Stein und Eisen bricht“, „Ein kleiner grüner Kaktus“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Küssen verboten“ und „La le lu“. Als Partylöwe entpuppte sich Beytullah.

Am Donnerstag sind wir früh aufgestanden, haben um 8.00 Uhr Brötchen und Cornflakes gegessen und sind zum Bauernhof gestürmt. Dort warteten Ronja, Eddy und Sammy auf uns. Nun ging es zum Reitplatz. Ronja wurde longiert. Sascha, Elif, Justin und Sebastian sind auf ihr geritten. Sie konnten ihre Kunststücke zeigen, die sie in der Reit-AG der Schule erlernt haben: rückwärts und mit ausgestreckten Armen reiten, seitwärts im Sattel sitzend reiten. Was allen aber am meisten gefiel, war das galoppieren.

Die anderen Schüler ritten auf geführten Pferden. Murat ist zum ersten Mal geritten. Er war glücklich und hat immer gerufen: „Pferd lieb!“



Zum Mittagessen gab es grüne Suppe. Sebastian: “Die Suppe schmeckt echt geil, ey.“ Dann stärkten wir uns mit Frikadellen, Reis und Gemüse. Zur Krönung gab es ein Eis.

Am Nachmittag haben wir im Wald Holz für unser Lagerfeuer gesammelt, mit dem Hund anton Fußball gespielt, sind spazieren gegangen, haben Tischgesellschaftsspiele gemacht und Beytullah hat seinen Cappuccino getrunken.

Nach dem Abendessen hat Bauer Markus das Lagerfeuer entzündet, wir haben gesungen und Stockbrot gebacken. Danach haben wir wie Kinder aus der Räucherammer gerochen und mussten alle duschen.

Es wurde ein langer Abend und am anderen Morgen krochen wir alle müde aus dem Bett.

Nun ging es wieder nach Hause. Marie brachte die Stimmung auf den Punkt:“ Ich bin traurig und glücklich. Traurig, weil wir wegfahren und glücklich, dass ich meine Mama wieder sehe.“ So ging es allen Schülern. Es war eine harmonische und schöne Klassenfahrt.

Klassenfahrt Mittelstufe 2

Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 09:47 Uhr Administrator



Die Mittelstufe 2 war letzte Woche für 3 Tage zur Klassenfahrt im Diözesanzentrum Rüthen.

Nachdem die Koffer ausgepackt waren, und wir uns gestärkt hatten, ging es nachmittags zu einem Biobauernhof. Dort konnten die Schüler kleine Ferkelchen und ein neugeborenes Kalb sehen, und sich beim Melken einer Kuh ausprobieren. Das Highlight war aber die Fahrt mit einem Traktor.

Am Dienstag ging es schließlich zum Freizeitpark Fort Fun, welcher mit Attraktionen wie beispielsweise einem Piratenschiff, der Wildwasserbahn, der Sommerrodelbahn und den

Achterbahnen, seinem Namen voll gerecht wurde. Die Schüler hatten eine Menge Spaß, und es war für Jeden etwas dabei.

Am Mittwoch hieß es dann Koffer verladen, und mit einem halb lachenden und halb weinenden Auge ging es zurück zur Schule.



Klassenfahrt Unterstufe 3

Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 09:35 Uhr Administrator

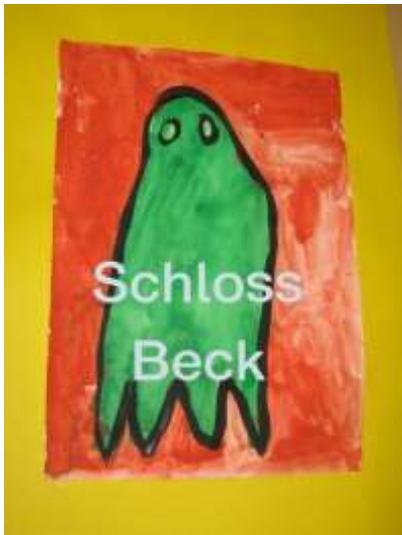


Die Unterstufe 3 war vier Tage in Gahlen. Wir haben Bilder dazu gemalt. Wir waren in Schloss Beck, haben gegrillt, waren wassertreten. Wir haben einen Film mit Stan und Olli geguckt und einen Schatz gesucht.

Altan (10 Jahre)







Fahrräder und Polizei an der JMS

Freitag, den 13. Mai 2011 um 18:34 Uhr Administrator





Am Montag 09.05.2011 hatten die Schüler der Oberstufe 1 Besuch von der Polizei. Keine Angst, natürlich hatte niemand etwas ausgefressen: Herr Kunze und Herr Hachmann haben Charlene, Theresa, Kevin, Aleksej und den anderen O1 Schülern eine kleine Einweisung in die Verkehrssicherheit beim Fahrradfahren gegeben.



Das Anfahren und Bremsen hat schon gut geklappt. Danny und einige andere Schüler sind zum ersten Mal Tandem gefahren, das hat richtig Spaß gemacht.

Bis zur großen gemeinsamen Radtour müssen die meisten noch etwas üben. Aber Herr Kunze kommt jetzt auch regelmäßig vorbei, um mit uns zu trainieren und

.... wer weiß, die Fahrradprüfung schaffen die Oberstufenschüler bestimmt auch noch vor den Sommerferien.

N. Linke und B.Weiner

Das neue Klettergerüst ist da!

Dienstag, den 10. Mai 2011 um 16:20 Uhr Administrator





Ungeduldig verfolgen unsere Schüler und Schülerinnen seit Anfang Mai den Aufbau unserer neuen Kletter- und Spielkombination im Spielgarten der "Kleinen". Und doch müssen sie noch ein paar Tage warten - es sieht zwar schon richtig fertig aus, aber es sind die vielen Kleinigkeiten, die noch gemacht werden müssen.

Zu diesen Kleinigkeiten gehören auch 40 Tonnen Fallschutzkies, der unter das Klettergerüst eingebracht werden muss und das ganze händisch - mit Schubkarre und Schaufel. Da blieb die ein oder andere Blase an den Händen wegen der ungewohnten Arbeit leider nicht aus. Die dankbaren Kinderaugen werden die Schmerzen bestimmt schnell vergessen lassen!



Die Arbeit am Klettergrüst, die mit den helfenden Händen der ELE begann, wird aber sicherlich bald fertig und wird Gelegenheit sein, einmal wieder etwas zu feiern! Denn auch die neue Nestschaukel kann in den nächsten Tagen wieder in Betrieb genommen werden.

Allen fleißigen Händen in diesen tonnenschweren Tagen: Herzlichen Dank!



Tanztreff in Borken

Donnerstag, den 14. April 2011 um 17:31 Uhr Administrator





Heute war die Tanz AG der Jordan-Mai-Schule in Borken und nahm das erste Mal am Tanztreff teil.

Es waren insgesamt 17 Auftritte von unterschiedlichen Schulen aus dem Kreis Münster und Recklinghausen zu bestaunen. Die Stimmung in der Neumühlener Turnhalle war bombastisch. Als dann zum Schluss die Schülerinnen der Jordan-Mai-Schule auftraten und zu den Klängen von „I gotta feeling“ tanzten, bebte der ganze Saal. Die Mädchen haben super toll performed. Alle waren richtig stolz auf ihre Leistung.

Erschöpft aber glücklich ging es dann nach fast 3 Stunden wieder mit dem Reisebus Richtung Gladbeck.



Kegeln – ein Leben lang

Donnerstag, den 14. April 2011 um 17:22 Uhr Administrator



Die Oberstufe 1 wurde am Mittwoch vom Sportbund der betagten Bürger (SfbB) zum gemeinsamen Kegelnachmittag eingeladen. Das Motto auf der Kegelbahn lautete „Generationswoche: jung und alt- gemeinsam sportlich aktiv“. Herr Denhardt und Frau Schwartmann haben uns sehr herzlich in Empfang genommen und uns noch einmal die Grundzüge des Kegeln erklärt. Anschließend konnten die Schüler ausgiebig kegeln.

„Das hat richtig Spaß gemacht“, sagte Samavera am Ende der Kegelpartie. Und eine kleine Überraschung gab es auch noch: Eine Tafel Schokolade für die Jungen und Blumen für die Älteren.



Wir bedanken uns ganz herzlich beim SfbB.

Kreuzweg 2011

Donnerstag, den 14. April 2011 um 17:05 Uhr Administrator



Eine Gruppe von 30 Mittel- und Oberstufenschülern der Jordan-Mai-Schule bereitete sich in diesem Jahr auf den Kreuzweg vor.

Zunächst betrachteten die Schüler in einer Präsentation die Bilder aus der Reihe „Was uns die Bibel erzählt – Jesus ist auferstanden.“ Engagiert setzten sich die Schüler mit der Kreuzigung und der Auferstehung Jesu auseinander.

In der nächsten Unterrichtseinheit hörten wir eine Geschichte von Willi Hoffsummer, die sich mit dem „eigenen Kreuz“ jedes Menschen beschäftigt. Gemeinsam überlegten wir, den Kreuzweg auf die Haniel-Halde in diesem Jahr anders zu gestalten.



Die Schüler bemalten alle ihr eigenes Holzkreuz, das sie auf die Halde tragen. Den Kreuzweg haben wir mit einem gemeinsamen Lied am Fuße der Haniel Halde begonnen. Wir hörten noch einmal die Geschichte von Hoffsümmmer und die begleitenden Erwachsenen schrieben auch einen "Kreuzzettel", der an die großen Kreuze gebunden wurde. Jeder schrieb auf einem Zettel die Gedanken zu seinem „Kreuz“, d.h. was ihn traurig macht, was ihn umtreibt, woran er schwer trägt. Dieser Zettel mit den geheimen Nöten wurde von den Schülern an das Kreuz gebunden und die Halde hinauf "geschleppt".

Einige Eltern begleiteten uns auf dem Kreuzweg. Auch sie hörten erst die Geschichte vom eigenen Kreuz und schrieben „Kreuzzettel“. anschließend trugen auch die Eltern abwechselnd das große Holzkreuz.

An der 5. Station hörten wir den Bibeltext, wie Simon von Zyrene Jesus beim Tragen des Kreuzes half.



Oben angekommen, hörten wir die Bibelstelle von der Kreuzigung Jesu, beteten gemeinsam das Vater unser und verbrannten dann unsere "Sorgenzettel". Eine Schülerin: "Jetzt bin ich richtig erleichtert!"

Die selbst bemalten Kreuze nahmen die Schüler mit nach Hause.

ELE packt an

Samstag, den 09. April 2011 um 17:52 Uhr Administrator



Die ELE packt an, 4 Männer mit Schaufel und Schubkarre, unterstützt von Baggern und drei Männern, zwei Frauen und einem Schüler der Schule. Was war zu tun? Unser Spielgarten sollte aufgefrischt und kindgerechter gestaltet werden. Ein tolles Klettergerüst wurde mit Mitteln des Bistums Essen beauftragt, zuvor allerdings musste eine entsprechende Fläche im Spielgarten vorbereitet werden, um Platz zu schaffen.

Ein idealer Einsatz des ELE-Teams, Herr Latsch hatte als Vorsitzender des Fördervereines unserer Schule seine Finger im Spiel und brachte neben fleißigen Kollegen auch zwei Bagger mit.

Denn schließlich lag auf der zukünftigen Spielfläche einiges, was von Hand nicht mehr bewegt werden konnte. Zentnerschwere Steine umrahmten einen eher tristessen Sandkasten, nun haben die "Kleinen" zukünftig einen Sandkasten unter einem Baum neben der Garage und die Fläche ist zur Montage des Klettergerüstes planiert.



Zwischendurch sorgten fleißige Hände für ein leckeres Frühstück, so dass bei strahlendem Sonnenschein auch die Pause zu einem kleinen Sonnenbad genutzt wurde.

Herzlichen Dank für diesen Einsatz!



Qualitätsanalyse 2011

Mittwoch, den 06. April 2011 um 18:03 Uhr Administrator



Der Schulgemeinschaft möchten wir für ihren Beitrag zu dem exzellenten Ergebnis der Qualitätsanalyse danken. Die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit aller, der Elternvertreter, der Schülerinnen und Schüler und der Kolleginnen und Kollegen, hat in hohem Maße zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Gleich 20 (von 28) mal gab es die Exzellenzstufe "vorbildlich" Stufe 1, die in NRW wohl nicht mal so eben vergeben wird. Über dieses Ergebnis sind wir sehr stolz und glücklich, wissen aber auch, dass die Schulentwicklung in den nächsten Jahren nicht stillstehen wird.

Dass nach Verkündung des Ergebnisses ein Korken knallte und das Qualitätsteam mit einem passendem Lied "Geile Zeit" verabschiedet wurde, war dann selbstverständlich. Näheres demnächst hier, wir erwarten den Abschluss-Bericht in etwa vier Wochen.

Klassenfahrt der Oberstufe 2

Donnerstag, den 31. März 2011 um 10:35 Uhr Administrator



In der letzten Woche unternahmen wir eine Klassenfahrt nach Münster.

Wir haben uns in der Schule getroffen und die Koffer in den Bulli eingeladen. Einige von uns sind mit dem Zug gefahren und ein paar Schüler mit dem Schulbus. In Münster angekommen gab es erst mal ein leckeres Mittagessen für uns. Dann haben wir uns die Gegend um den Aasee angeschaut und waren in einem Studentencafé. Am Dienstag waren wir im Allwetterzoo Münster. Wir durften die Elefanten füttern. Fast alle haben sich getraut. Außerdem haben wir uns die Delphinshow angeschaut. Vanessa hat später noch die Pinguine mit Fisch gefüttert.



Nach dem Abendessen haben wir einen DVD-Abend gemacht und einige von uns haben am Tischkicker gespielt. Mittwoch waren wir morgens in Münster beim Shopping und haben mit Frau Bergmann eine Dombesichtigung gemacht. Dann gab es mal wieder Essen, was uns wie immer sehr gut geschmeckt hat. Nach dem Mittagessen waren wir im Planetarium und im Naturkundemuseum.

Abends haben wir gemeinsam Fußball geguckt. Donnerstag ging es nach dem Frühstück wieder nach Hause. (Schülerbericht aus der OS2)

Father John begeisterte!

Dienstag, den 29. März 2011 um 15:47 Uhr Administrator



Am Dienstag, den 29.3.2010 feierte Father John mit unseren Schülern und Schülerinnen einen Gottesdienst, nicht ohne vorher sehr lange aus seiner Heimat berichtet zu haben. Und gespannt lauschten die Schüler den Erklärungen des Fathers, auch die bisher erworbenen Englischkenntnisse des Englischkurses von Frau Steudle konnten endlich einmal in einer konkreten Situation angewandt werden.

Er erzählte von Kindern, die nicht oder nur kurz in die Schule gehen, um ihren Eltern bei der Beschaffung von Lebensmitteln und Wasser zu helfen, von Krankheiten und dem Leben in den Hütten rund um die größte Müllhalde Afrikas. Und unsere Schüler und Schülerinnen fragten nach: nach den reichen Menschen des Landes, warum diese nicht helfen. Zum großen Teil seien diese Reichen sehr egoistisch und würden die Kinder als billige Arbeitskräfte ausnutzen, so Father John.



Aber er erzählte auch von dem "wind of changes", dass er fest an eine Besserung glaube und all seine Kraft für diese Hilfe zur Verfügung stellt. Der gemeinsame Glaube an Gott, zu wissen, dass es mitdenkende und mitbetende Menschen überall auf der Welt gibt, gibt ihm diese Zuversicht.



Die Lehrer und Lehrerinnen, viele Eltern und Schüler und Schülerinnen hatten zur Unterstützung des Projektes in Nairobis Armenviertel Korogocho gesammelt und das Geld dann im Gottesdienst in die Kollekte gelegt. Vielleicht ein Tropfen auf einen heißen Stein, aber auch die kleineren Spenden sind sicherlich gefragt - denn:

10 Euro: Nahrungsmittel für eine Familie, pro Monat

20 Euro: Mikrokredit, mit dem eine Familie ihr Haus reparieren kann

30 Euro: Kredit für ein Kleinstunternehmen

450 Euro: Sechsmönatige Ausbildung zur Friseurin

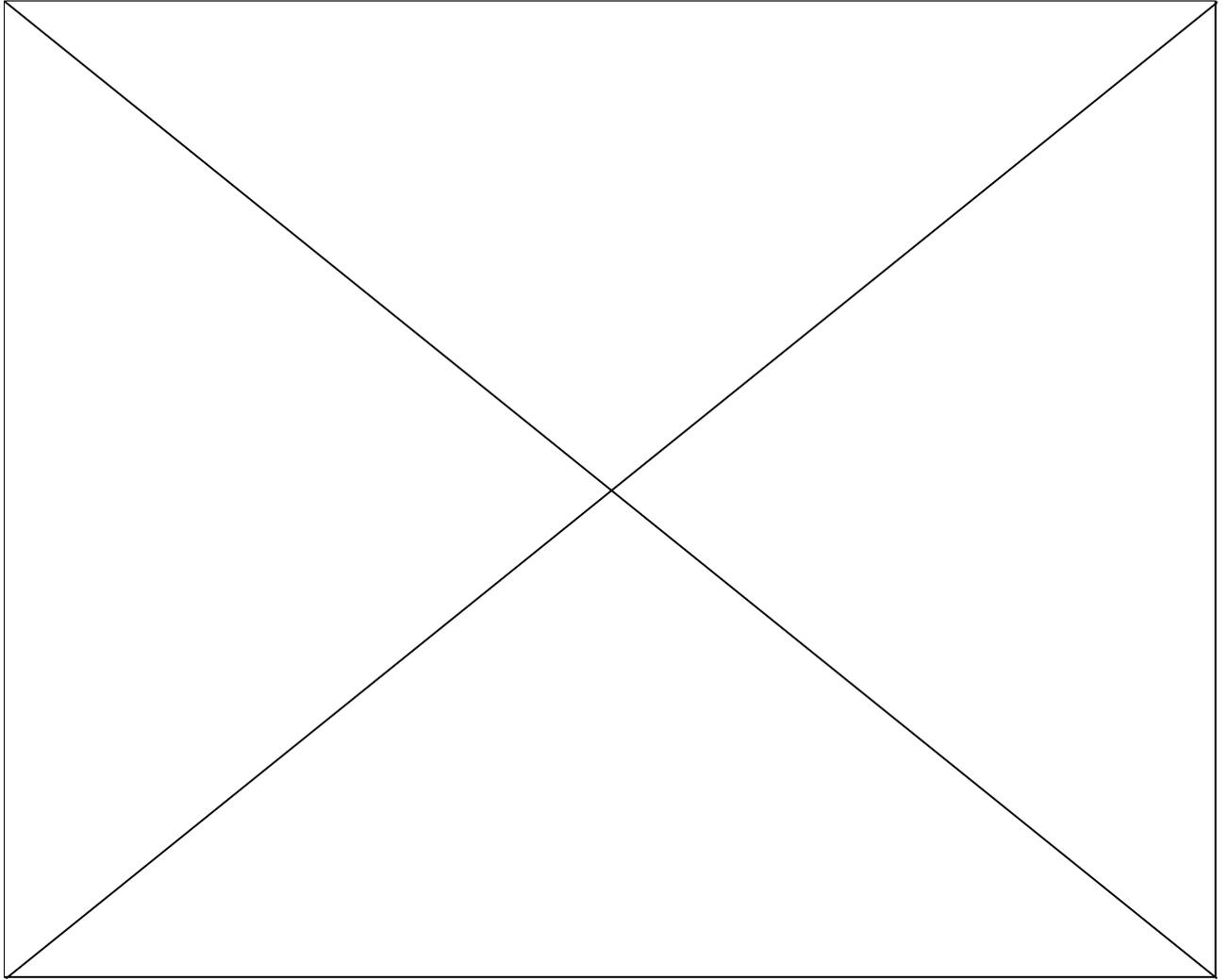
Also gibt es demnächst ein neu ausgebildete Friseurin, zwei oder drei neue Kleinstunternehmen, drei oder vier Familien werden ihr Haus instandsetzen und sechs oder acht Familien haben den Lebensunterhalt für die kommenden Monate gesichert!

Allen Lehrern und Lehrerinnen, die dieses Projekt mit begleitet haben: Herzlichen Dank!

Auch die Pressestelle des Bistums fand den Besuch interessant: Einen sehr schönen Artikel findet sich unter:

<http://www.bistum-essen.de/start/news-detailansicht/artikel/misereor-gast-father-john-besuchte-jordan-mai-schule-in-gladbeck.html>

Und zum Abschluss: Das meinte Vanessa zu den reichen Menschen, die nichts abgeben wollen:



Besuch aus Nairobi - Afrika

Montag, den 14. März 2011 um 10:41 Uhr Administrator





Einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule arbeiten seit einigen Wochen mit Frau Sondermann, Frau Schoofs und Frau Heinbach zu der diesjährigen Misereor-Fastenaktion „Menschenwürdig Leben. Überall“.

Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit dieser Thematik steht für unsere Schülerinnen und Schüler das Leben im Armenviertel Korogocho in Nairobi.

Mehr als die Hälfte der rund 3,5 Millionen Einwohner Nairobis leben in Elendsquartieren. Korogocho grenzt an eine riesige Müllhalde an. Auf ihr türmt sich seit 30 Jahren der Abfall der Stadt, und täglich kommt neuer dazu: Haarteile, Plastikflaschen, Neonröhren, dazwischen faules Obst. Die Ärmsten im Viertel suchen die Wertstoffe aus dem Dreck heraus. Sie verkaufen ihre Funde an Händler und verdienen gerade genug zum Überleben.

Maurice sagte in der ersten Begegnung mit den Bildern aus Korogocho „die Leben ja in Bruchbuden“.

Sascha's erster Gedanke beim Film war „ekelig - die suchen ihr Essen im Müll.“ Mit jeder Woche wird der Arbeitsgruppe immer deutlicher, wie gut sie hier in Gladbeck mit ihren Familien leben und wie einfach und menschenunwürdig die Kinder in Korogocho leben müssen.



Im Büroflur der Schule haben die Schülerinnen und Schüler ein Modell von Korogocho gebaut. In den nächsten Wochen wird eine Slumhütte gebaut werden, in der die Schüler dann ihre Mitschüler zu einem Frühstück einladen.



Der Abschluss des Projektes findet am Dienstag, 29. März 2011 statt. Dann feiert Father John Webootsa Shikolio aus Nairobi mit uns in der Christus-König Kirche in Schultendorf um 11:00 Uhr eine hl. Messe. Diese wird dank der Lehramtsanwärterin Frau Steudle sowohl deutschsprachige als auch englische Elemente aufweisen. Der Oberstufen-Englischkurs hat bereits die Fürbitten zweisprachig vorbereitet.



Father John gründete mit zwei anderen Priestern das KUTOKA-Netzwerk. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss katholischer Pfarreien und Institutionen aus Nairobis Slumvierteln. Es nimmt sich sämtlicher Probleme an und stellt konfliktüberwindende Aktivitäten, aber auch Radioarbeit und die Herstellung eines „Slum-Newsletters“ in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Father John leitet die St. John`s-Gemeinde im Armenviertel Korogocho und wird durch die Misereor- Fastenaktion unterstützt. Wir freuen uns schon sehr auf den Besuch und hoffen ihm auch eine gute Unterstützung zukommen lassen zu können. Und das sagt er über sich selbst: "als Priester ist es meine Aufgabe, den Leuten Hoffnung, Selbstvertrauen und ein Bewusstsein ihres Wertes als Geschöpf Gottes zu geben. Die meisten Priester würden hier nie leben wollen. Es ist sehr hart hier und gefährlich. Aber hier ist mein Platz."

Alle interessierten Eltern, Freunde und Bekannte der Schulgemeinde sind natürlich sehr herzlich eingeladen. Wir würden Father John gerne mit einer "kleinen" Spende für seine

Arbeit verabschieden, daher wird zum einen hier in der Schule gesammelt, zum anderen bitten wir die Eltern, ihren Kindern und Jugendlichen einen kleinen Geldbetrag für die Kollekte mitzugeben.

Weitere Informationen: <http://www.misereor.de/aktionen/fastenzeit-fastenaktion/thema-projekte/kenia.html>

C. Heinbach, H. Sondermann und B.Schoofs

Karneval 2011

Dienstag, den 08. März 2011 um 12:53 Uhr Administrator



Gladbeck, 11.3.2011 - das Fernsehen wollte wohl wieder nicht kommen, aber da haben sie was verpasst. Ein bunter Strauss an verkleideten Kindern und Lehrern, tanzende Menschen in der Turnhalle unserer Schule. Und was gab es da nicht alles zu sehen:

Die Kinder der VS 1 wohnten seit Wochen im Zimmer von Miss Kitty und natürlich muss man sich zu dieser Gelegenheit auch wie Miss Kitty anziehen. Tierpfleger gabs aus der Vorstufe 2 - Der Löwe lebt in Afrika. Er ist sehr imposant. mit seiner Mähne um den Kopf und brüllt. Das ist bekannt ... er singt dann: Ingi dingi dingi, usu wusu wusu, saba daba daba dei!

Das gelb-schwarzen Bienen kamen nicht aus Dortmund, sondern aus der Unterstufe 1, während die Unterstufe 2 sich mit dem Raubritter Rost beschäftigte.

Der Räuber Hotzenplotz aus der Unterstufe 3 hatte tatsächlich die Kaffeemühle gestohlen und es herrschte helle Aufregung bei der Verhaftung des bösen Räubers.

Die Mittelstufe 1 probte schon einmal das Aufräumen der Turnhalle, aber die Mülleimer wollten nicht schlucken und spuckten den Müll immer wieder erneut aus.

Shawn das schlaue Schaf - die Mittelstufe 2 verzückte durch tolle Kostüme das Publikum.



Letztes Jahr waren es die ägyptische Katzen, aktuell war dann heute das akrobatische Treiben der Turnhunde (mit Salto!) das Thema der Mittelstufe 3.

Die Oberstufe 1 waren dann gleich die Könige von Deutschland und Rio Reiser wird es gefreut haben. Die Oberstufe 2 verzückte uns mit Waffeln, die Oberstufe 3 kümmerte sich dann doch lieber um die anschließende Disco am Nachmittag.

BPS 1+2 erinnerten an den legendären, schwergewichtigen Israel Kamakawiwo'ole und sein nettes Südseestück "Over the Rainbow", anschließend rappte Harun.

Dazwischen dann immer mal wieder die Schulband und die Lehrerband. Viele, viele lachende und glückliche Kinder waren in der Halle, einen lieben Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen tollen Tag vorzubereiten!



Das iPad an der JMS

Montag, den 07. März 2011 um 18:01 Uhr Administrator



Seit einiger Zeit haben wir die Möglichkeit, den Einsatz zweier iPads im Unterricht zu erproben. Wir setzen ein iPad in einer Oberstufe ein, da viele von den Schülern bereits

umfangreiche Erfahrungen mit der Nutzung eines Computers in der Schule oder zu Hause haben. So erlernen die Schüler den Umgang mit dem iPad auch entsprechend schnell und die Bedienung über den Touchscreens erfolgt intuitiv.

Aber insbesondere auch Schüler, für die die Bedienung eines Computers mit der Tastatur und vor allen Dingen mit der Maus schwierig ist, kommen durch die einfache und direkte Bedienung über den Touchscreen sehr schnell mit dem Gerät zurecht. Der Touchscreen bietet somit gerade für Schüler mit feinmotorischen Schwierigkeiten besondere Vorteile.



Alle Schüler sind immer sehr motiviert bei der Arbeit mit dem iPad und wählen es gerne zum Üben beim Lesen oder Rechnen aus. Auch in den Pausen werden gerne verschiedene Spiele damit gespielt: "Das iPad ist einfach cool", wie viele Schüler immer sagen.

Es gibt einige kostenlose oder günstige Apps, die auch unsere Schüler gut zum Üben im Bereich "Lesen" und "Rechnen" einsetzen können:

Deutsch

„ABC Tiger“ Bei diesem App werden einzelne Bilder gezeigt, zu denen dann die Wörter aus den passenden Buchstaben zusammengesetzt werden. Hier erweist es sich als großer Vorteil, dass die Buchstaben mit dem Finger ausgewählt und auf den richtigen Platz gezogen werden. So ist es insbesondere Schülern, die aufgrund feinmotorischer Schwierigkeiten nicht schreiben können, trotzdem möglich, selbständig die Synthese zu üben.

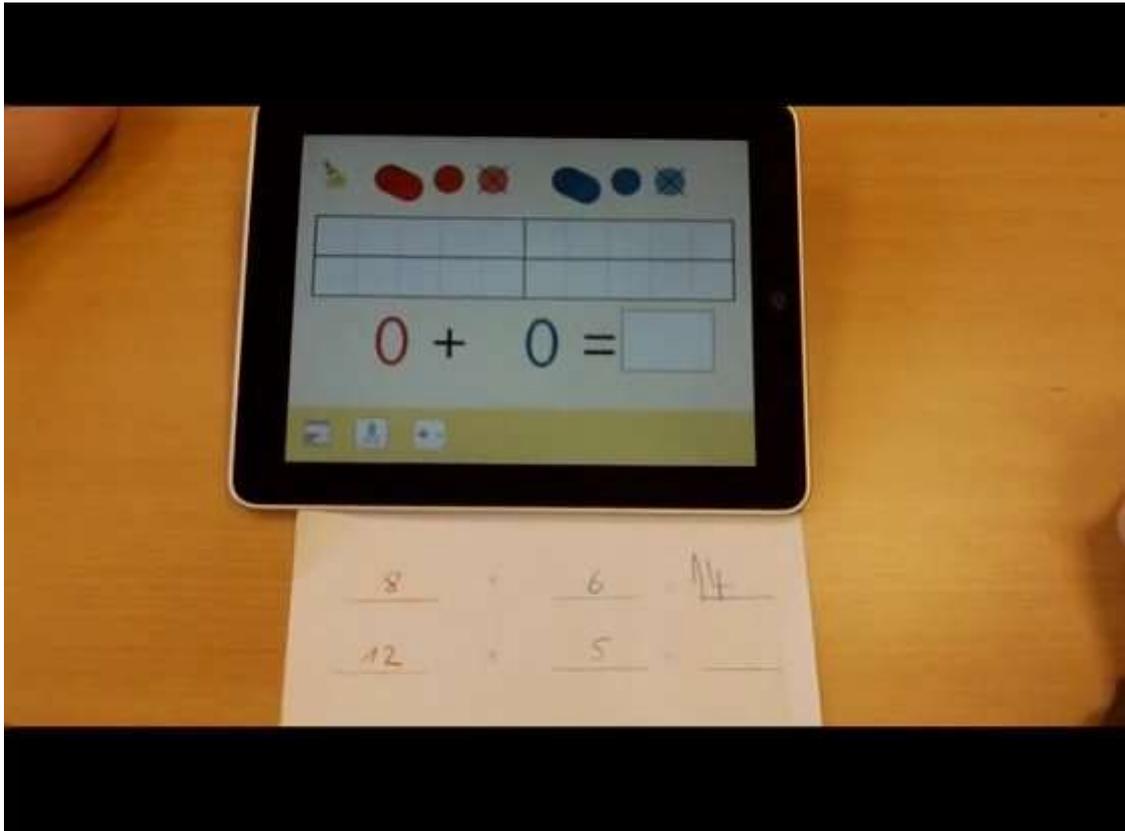
App "Akinator" Eigentlich ein Spiel zur Unterhaltung, aber es ist einfach auch sehr motivierend für ältere Schüler, auf diese Art und Weise das sinnentnehmende Lesen zu üben. Hierbei muss man sich eine Person ausdenken, die dann der Hellseher Akinator versucht mit Fragen herauszufinden. Auch besonders gut geeignet für Partner- und Gruppenarbeiten.



00:00 / 00:00

Mathematik

App "Zwanzigerfeld" Hier können die Schüler im Zahlenraum bis 20 rechnen und ihre Ergebnisse auch selbst kontrollieren. Hier wird ähnlich gerechnet wie mit dem Abaco.



00:00 / 00:00

App "Einfach Mathe" Hier werden Additions- und Subtraktionsaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Hiermit rechnen die Schüler sehr selbständig und ausdauernd, schließlich ist es sehr motivierend möglichst alle Aufgaben richtig zu lösen.



00:00 / 00:00

App "EinmalEins" Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. Auch hier wieder der große Vorteil, dass das richtige Ergebnis mit Hilfe des Touchscreens an die richtige Stelle gezogen werden kann.

Spiele

Viele Spiele machen einfach zwar auch nur Spaß, bieten aber für unsere Schüler zusätzliche Fördermöglichkeiten, da man das Ipad anders als einen Computer in den Händen halten kann und über den Touchscreen bedienen kann. So ergeben sich Fördermöglichkeiten im feinmotorischen Bereich z.B. zur Förderung der Beidhandkoordination, zur Auge-Hand Koordination und das auf eine spielerische und sehr motivierende Art und Weise.

Als Gerät für Unterstütze Kommunikation

Es gibt auch einige Apps mit UK relevanten Inhalten. Einige simulieren einen BIGMack oder einen Step by Step andere haben eine Kommunikationsstruktur wie ein komplexerer Talker. Das meiste liegt allerdings bis jetzt nur in englischer Sprache vor.

Autor: Christoph Schröer

Ein Engel über der Stadt

Sonntag, den 13. Februar 2011 um 14:07 Uhr Administrator



Eine tolle Idee unseres Bürgermeisters Ulrich Roland. Auf der Mottbruchhalde soll unser "Engel der Kulturen" als Landzeichen entstehen, 30 Meter groß und sicherlich weithin sichtbar. Bei einem abendlichen Treffen Mitte Januar 2011 hatten Gregor Merten und Carmen Dietrich bereits von den Plänen des Bürgermeisters erzählt. Nun erschien ein interessanter Artikel in der WAZ: <http://www.derwesten.de/staedte/gladbeck/Ein-Engel-ueber-der-Stadt-id4270526.html>.

Toll auch die Wahrnehmung unserer Projektwochen: "Ulrich Roland sah den interkulturellen Engel im Herbst zum ersten Mal: Die runde Skulptur steht, viel kleiner allerdings, auf dem Schulhof der Jordan-Mai-Förderschule und war eins der herausragenden Gladbecker Projekte im Kulturhauptstadtjahr 2010. Eine Projektwoche lang haben die Schüler gemeinsam mit den Künstlern Carmen Dietrich und Gregor Merten an der drei Meter hohen Stahlstele gearbeitet." (WAZ vom 11.2.2011)

Projektwochenfilm fertig

Mittwoch, den 26. Januar 2011 um 17:16 Uhr Administrator



Der lang erwartete Projektwochenfilm 2010 ist fertig. Er kann zum einem die Selbstkosten deckenden obligatorischen Euro im Sekretariat bezogen werden. Aus technischen Gründen ist ein relativ leistungsstarker Computer oder ein moderner DVD-Player notwendig, der das Dateiformat *.mpg auslesen kann.

Im Film zeigen wir das komplette Theaterstück und Auszüge aus dem musikalischen Begleitprogramm.

Winterberg 2011

Montag, den 24. Januar 2011 um 19:18 Uhr Administrator





Die Oberstufe 1 war letzte Woche für fünf Tage im LandalPark in Winterberg. Als wir dort ankamen, hat Herr Tscholl uns mit dem Schulbulli vom Bahnhof abgeholt. Danach haben wir unser 16-Personen Haus, das sehr neu und modern war, bezogen und erst einmal etwas Leckeres gegessen. Frau Weiner hat Linsensuppe gemacht.

Abends sind einige von uns Baden gegangen und die anderen haben mit der Wii oder ein Brettspiele gespielt.

Am Dienstag sind wir erst Schwimmen gewesen und nachmittags sollte es das Bowlingcenter sein. Leider hatte dies aus betrieblichen Gründen geschlossen, so dass wir im strömenden Regen durch Winterberg fuhren, um eine Alternative zu finden.



Glücklicherweise konnten wir eine Stunde in einem Tanz-Kegel-Palast kegeln. Dort waren wir ganz allein, weil es eigentlich noch gar nicht geöffnet hatte. Abends haben wir dann wieder in unserem großen Wohnzimmer Uno gespielt, einige haben sogar den Film „Das große Krabbeln“ gesehen, den unsere Zivi Sebastian mitgebracht hatte.

Juchuu! Als wir am Mittwoch aufgestanden sind, hatte es endlich geschneit. Schnell gingen wir zum nächsten Abhang und sind ein bisschen gerodelt. Das hat großen Spaß gemacht!

Nachmittags haben wir uns den 3-D Film „Rapunzel“ angesehen. Dazu mussten wir diese tollen Brillen aufsetzen. Das war echt cool!



Am Donnerstag hatte es noch mehr geschneit. Also sind wir zu einem Rodelhang gefahren, an dem wir unseren Schlitten nicht immer hochziehen mussten, sondern uns auf einen Rodellift setzen konnten. So konnten wir immer wieder schnell bergab fahren und waren nicht so kaputt.

Nachmittags haben wir nur noch gespielt und langsam schon wieder unsere Tasche gepackt. Abends haben wir noch gespielt und einige von den Herren haben sich sogar in die Sauna getraut.



Am Freitag mussten wir früh aufstehen, da ein Teil von uns um halb neun den Zug nach Gladbeck bekommen musste. Der Rest machte noch im Haus „Klarschiff“ und sich dann mit dem Bus auf den Weg zurück zur Schule. Kurz vor Schulschluss waren dann alle wohlbehalten angekommen.

Krach für Haiti!

Mittwoch, den 12. Januar 2011 um 16:55 Uhr Administrator



Bischöfliche Aktion Adveniat: Krach machen für Haiti!

Wir wollen für 35 Sekunden Krach machen in Gedenken an die Erdbebenopfer von Haiti. Warum soll es gerade Krach sein? Eigentlich sollen am 12. Januar, dem Jahrestag des Erdbebens, die Kirchenglocken läuten. Viele Kirchen und damit auch die Glocken sind in Haiti aber zerstört worden und so sind Alt...ernativen gefragt: Trommeln, Töpfe, Eimer, alles was Krach macht. 35 Sekunden lang - denn so lange hat das Erdbeben vor einem Jahr gedauert. In Anlehnung an einen Aufruf der Haiti-Kinderhilfe sammeln wir Aufnahmen und Videos zum 12. Januar im Internet. Wir senden den Haitianern die Botschaft, dass wir an sie denken und ihnen Kraft schicken. Egal ob mit dem Handy oder der Videokamera aufgenommen, egal ob Krach mit Trommeln, mit Töpfen oder auf Tischen und Bänken: Schickt uns Aufnahmen mit 35 Sekunden Krach für Haiti!

Das haben wir gemacht und schon kann man es auf facebook sehen:
<http://www.facebook.com/Adveniat>

Und eine Sp